



ERWIN SATTLER
MÜNCHEN

CLASSICA K 70 M

SEILZUGREGULATOR MIT 30 TAGEN GANGRESERVE,
DATUM UND MONDPHASE

REGULATOR PULLEY CLOCK WITH 30-DAY POWER
RESERVE, DATE AND MOON PHASE



Das Aufhängen der Uhr

Wählen Sie zum Aufhängen Ihrer Uhr eine vor direkter Sonneneinstrahlung geschützte Stelle an einer stabilen Wand. Packen Sie die Uhr bitte vorsichtig aus (das Packmaterial für eventuelle Transporte der Uhr aufbewahren).

Achtung!

Die Türe hat nur einen begrenzten Öffnungswinkel von ca. 120°. Wird dies nicht beachtet, könnte das Gehäuse Schaden nehmen!

Befestigen Sie nun das Gehäuse mithilfe der mitgelieferten Linsenkopfschraube und dem Dübel (8 mm) an der Wand. Bitte verwenden Sie keinesfalls einen Haken.

Die Gehäusestüre der Classica K 70 M verfügt über einen Magnetverschluss, daher muss das Gehäuse an einer zweiten Stelle am Mauerwerk befestigt werden. Richten Sie das Gehäuse mit einer Wasserwaage aus und markieren Sie die zweite Befestigungsposition durch das Langloch unten in der Gehäuserückwand. Nun muss die Uhr wieder von der Wand genommen werden. Der beiliegende kleinere Dübel (6 mm) für die untere Befestigung muss jetzt im Mauerwerk an der markierten Stelle angebracht werden. Im Anschluss daran hängen Sie das Gehäuse bitte wieder auf und richten es aus.

Achtung!

Um Beschädigungen des Gehäusebodens zu vermeiden legen Sie bitte den Schutzkarton, bündig bis zur Gehäuserückwand auf den Gehäuseboden. Der Schutzkarton sollte erst nach Abschluss der kompletten Montage wieder aus dem Gehäuse entnommen werden.

Fixieren Sie nun das Gehäuse durch das untere Langloch hindurch mit der Flachkopfschraube mit Beilagscheibe und stecken Sie im Anschluss die Pendelskala im Gehäuse ein.

Herausnehmen des Uhrwerks

Das Uhrwerk muss herausgenommen werden, um später das Pendel einzusetzen.

Ziehen Sie die Blattfeder, die sich auf Höhe der Ziffer »2« hinter dem Zifferblatt befindet nach vorne und schieben Sie das Uhrwerk bis zum Anschlag nach oben. Heben Sie dann das Uhrwerk nach vorne aus dem Gehäuse und legen Sie es auf einem glatten, festen Untergrund mit dem Zifferblatt nach unten vorsichtig ab.

Achtung!

Zum Herausnehmen nicht hinter das Zifferblatt zwischen der 09:00 und 11:00 Uhr Position greifen. Die Datumsscheibe wird sonst verbogen!

Einhängen des Pendels

Hängen Sie das Pendel vorsichtig, ohne die Pendelfeder zu knicken, in diese ein.

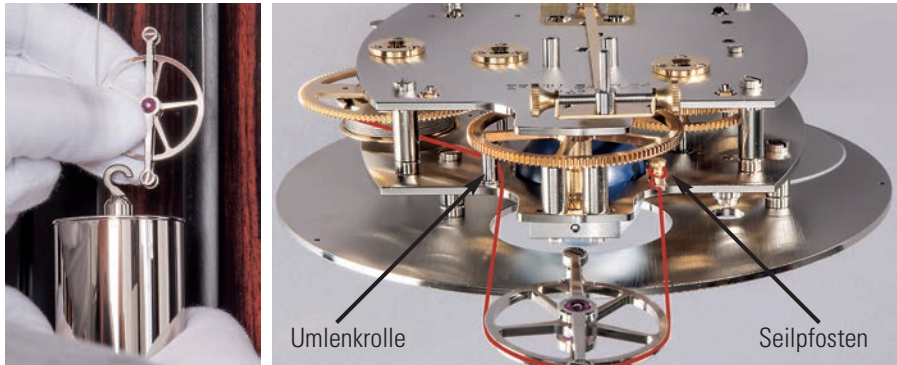
Ausrichten des Gehäuses

Richten Sie das Gehäuse senkrecht aus, d.h. die Pendelspitze zeigt exakt auf die Mitte der Pendelskala. Sollte die Pendelspitze nicht exakt auf die Mitte der Pendelskala zeigen, müssen das Pendel und die Skala nochmals entnommen werden. Lösen Sie die untere Schraube leicht und richten Sie das Gehäuse in der entsprechenden Richtung nach. Nun bitte wieder die Schraube anziehen und sowohl die Skala als auch das Pendel analog der obigen Beschreibung montieren. Die Pendelspitze sollte jetzt auf die Mitte der Skala zeigen.



Uhrwerkeinbau

Setzen Sie das Uhrwerk auf die vier Pfeiler auf, drücken Sie es nach hinten und schieben Sie es nach unten. Dabei ist darauf zu achten, dass der Antriebsstift für das Pendel in den Schlitz auf dem Pendelstab einrastet. Hängen Sie dann, ohne das Edelstahlseil zu knicken, das Gewicht in den Bügel der Seilrolle ein.



Achtung: Das Edelstahlseil muss um die Umlenkrolle geführt werden und in den Seilpfosten eingehängt sein (siehe Abbildung oben).

In Gang setzen der Uhr

Ziehen Sie die Uhr mit der Kurbel eine Umdrehung **nach links auf**.

Lenken Sie das Pendel vorsichtig aus und lassen Sie es dann los.

Sollte das Ticken der Uhr ungleichmäßig erfolgen, müssen Sie dies durch geringfügiges Drehen der Rändelschrauben an der Ankergabel, die sich unten an der Rückseite des Uhrwerks befinden, korrigieren.

Achtung! Für eine einwandfreie Funktion:

Wenn das Gewicht in die Seilrolle neu eingehängt wurde, lassen Sie die Uhr bitte komplett ablaufen.

Nur von dieser Position aus sollten Sie das Gewicht zum ersten Mal ganz aufziehen. Danach ziehen Sie die Uhr auf bevor das Gewicht den Gehäuseboden erreicht.

Einstellen der Uhrzeit

Bitte beachten Sie, dass der Minutenzeiger zum Einstellen der Uhrzeit nur im Uhrzeigersinn gedreht werden darf. Drehen Sie soweit bis das Datum schaltet (neuer Tag), jetzt können Sie die Uhrzeit stellen.

Achtung!

Datum und Mondphase können nur verstellt werden, wenn sich diese Anzeigen nicht in der Schaltphase befinden. Diese Phase ist zwischen 22:00 und 06:00 Uhr.

Einstellen des Datums und der Mondphase

Greifen Sie bei der 10:00 Uhr Position hinter das Zifferblatt und stellen Sie mit Hilfe des schwarzen, gewellten Datumsstellrad das Datum ein.

Die Mondphase wird eingestellt, indem Sie bei der 06:00 Uhr Position hinter das Zifferblatt greifen und das Mondrad im Uhrzeigersinn auf die gewünschte Position verdrehen.

Regulierung des Uhrwerks

Ihre Uhr wurde in unserer Werkstatt genau einreguliert. Transport, Meereshöhe und geographische Breite des Aufhängungsorts können jedoch zu einer veränderten Schwingungsdauer des Pendels führen. Deshalb werden Sie Ihre Uhr aller Voraussicht nach neu einregulieren müssen.

Gehen Sie dazu bitte folgendermaßen vor:

Achtung!

Um die Pendelfeder nicht zu verdrehen, müssen Sie den Pendelstab während des Regulierens mit einer Hand festhalten.

Drehen Sie dann die Reguliermutter am unteren Ende des Pendels bei Vorgang nach links, bzw. bei Nachgang nach rechts.

Nach Beobachtung des Ganges über mehrere Tage hinweg kann erneut nachreguliert werden.

Wartung

Wie jedes andere Instrument dieser Art verlangt auch Ihr Regulator pflegliche Behandlung und ein gewisses Maß an Wartung. Wir empfehlen Ihnen daher, das Gehäuse niemals über längere Zeit offenstehen zu lassen, damit möglichst kein Staub in das Uhrwerk gelangt. Spätestens nach 10 Jahren sollten Sie Ihre Pendeluhr einer kompetenten Uhrmacherwerkstatt anvertrauen, um eine Überholung durchführen zu lassen. Danach kann Ihr wertvoller Zeitmesser wieder unermüdlich seinen Dienst tun und mit Stolz von Generation zu Generation weitergereicht werden.

Bei einem notwendigen Transport, bitte unbedingt beachten

1. Das Gewicht darf erst entnommen werden, wenn es komplett abgelaufen ist.
2. Zuerst das Gewicht, dann das Uhrwerk entnehmen. Anschließend das Pendel und die **Skala**. Für den Transport ist das Uhrwerk am Besten geschützt, wenn Sie es wieder in das Gehäuse einsetzen. Um die Gehäuserückwand vor eventuellen Schäden zu bewahren sichern Sie bitte die Seilrolle (z.B. mit Schaumstoff umwickeln). Gewicht, Pendel und **Skala** bitte separat verpacken.

Technische Beschreibung

Classica K 70 M

- Sattler Kaliber 1425
- Monatsläufer mit Fensterdatum und dreidimensionaler Mondphase
- 6 Kugellager, 9 Steinlager
- Wolframgewicht 2.700 g an rubingelagerter Rolle
- Ruhende Graham Ankerhemmung mit Hartmetallpaletten
- Holzpendelstab
- 5.184 Halbschwingungen pro Stunde

CLASSICA K 70 M
REGULATOR PULLEY CLOCK WITH 30-DAY POWER
RESERVE, DATE AND MOON PHASE



Mounting the clock on the wall

Choose a location on a sturdy wall that is protected from direct sunlight to mount your clock. Please unpack your clock carefully (removing the packaging material provided for transporting the clock).

Caution!

Please be careful, the door can be opened only up to 120°! By non-consideration, the case could be damaged!

Fix the case by using the delivered large dowel and screw at its predetermined place on the wall.

The door of the Classica K 70 M case is fastened by magnets, so it has to be fixed with a second screw at the wall. Put the case in an exact vertical position and mark the second fixing point (at the wall) through the long-slot, above the bottom of the case. Now take the case from the upper screw and place the second, smaller dowel at the marked position in the wall. Now fix the case again at the upper screw and set it into the exact vertical position.

Caution!

With the clock, there is a protecting cover that has to be laid inside the bottom of the case! The cover has to be used, to avoid damages of the case! Please remove the cover only after the installation is complete!

At last fix the case with the second, small screw through the long-hole to the lower dowel and put the pendulum scale at the case.

Removing the movement

The movement must be removed in order to insert the pendulum later.

Pull the leaf spring, located at the level of number »2« behind the dial, to the front and push the movement upwards until the stop. Then take the movement forward out of the clock case and put it carefully down on an even and firm underground with the dial downwards. **Caution!**

To remove the dial grab not behind the dial between 9 a.m. and 11 a.m.. Otherwise the date disc could be bent!

Installation of the pendulum

Hang the pendulum carefully in the pendulum spring without bending the spring.

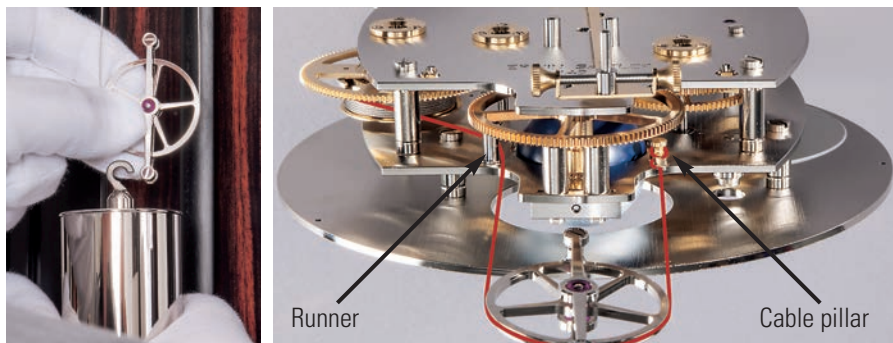
Aligning the clock case

When the case is now in an exact vertical position, the tip of the pendulum signs to the »0«-position at the pendulum scale. If not, please remove the pendulum, take off the scale, open the lower screw and move the case in the right direction. Fix the screw again. Now the case should be in the exact vertical position and the pendulum tip should indicate the »0«.



Installation of the movement

Place the movement onto the four pillars, press it backwards and push it down. In so doing please pay attention to the impulse pin for the pendulum locks in the slot of the plate on the pendulum rod. Then hang the weight in the bow of the rope pulley without bending the steel cable.



Caution!

The steel cable has to be passed around the runner and be hooked into the cable pillar (see image below).

Setting the clock in motion

Wind up the clock one turn with the crank **to the left**.

Deflect the pendulum carefully and then let it go.

Should the clock tick irregularly you can correct it by slightly turning the adjusting screw on the pallet fork, located down on the back of the movement.

Caution! For perfect function:

When the weight has been hung in the rope pulley for the first time, let the clock go until it runs down and the weight is totally down at the bottom of the case. Only from this position you should wind up the clock completely for the first time. The following times wind up the clock before the weight reach the bottom of the case. The winding period of the movement is 30 days.

Setting the time

To set the time, turn the minute hand only clockwise. Adjust the date to the previous day and then turn hands over 24° o'clock (midnight), the date indicator will step forward, and set actual time.

Notice:

Date and moon phase can only be set when they are not in the changing phase between 10 p.m. and 6 a.m..

Setting the date and moon phase

Reach behind the dial at the 10 o'clock position the black date adjusting wheel and set the date.

To set the moon phase, reach behind the dial at the 6 o'clock position and turn the moon phase wheel clockwise.

Adjusting the movement

Your clock has been exactly adjusted in our workshop. The transport and the geographic height of the place where the clock is hung up may however lead to a variation in the period of oscillation of the pendulum. you will therefore most probably have to adjust your clock once again.

Please proceed as follows:

Caution!

In order not to twist the pendulum spring hold the pendulum bob during adjustment with one hand.

Then turn the adjusting nut on the lower end of the pendulum to the left when the clock is fast, i.e. to the right when the clock is slow.

After having watched the accuracy a couple of days you may readjust the clock.

Maintenance

As every other instrument of this kind your regulator also requires careful handling and a certain degree of maintenance. We therefore advise you never to keep the clock case open over a long period of time, in order to prevent dust from depositing on the movement. After 10 years the latest you should entrust your pendulum clock to a competent clockmaker's workshop in order to have the bearings cleaned and oiled anew. It will then untiringly do good service over decades and will be passed on with pride from generation to generation as a precious chronometer.

Please note, if you have to take out the movement

1. The weight has to run down complete
2. At first take out the weight, then the movement. Afterwards the pendulum and **the scale**. For transportation, the movement is protected best when you put it back into the case. To protect the back panel of the case from damage please save the pulley (i.e. wrap with foam). Please package the weight, **the scale** and the pendulum separately.

Technical description

Classica K 70 M

- Sattler Cal. 1425
- 30-day movement with date and three dimensional moon phase
- 6 ball bearings, 9 jewelled bearings
- 2.700 g tungsten weight on pulley with jewelled bearings
- Graham dead-beat escapement with carbide metal pallets
- Wooden pendulum rod
- 5.184 semi-oscillations per hour